

# **RS OGH 1989/11/30 7Ob703/89, 7Ob139/98m, 7Ob300/05a, 2Ob84/13m, 6Ob90/14z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.11.1989

**Norm**

AktG §197 Abs2

**Rechtssatz**

Die Monatsfrist des § 197 Abs 2 AktG ist eine Ausschlußfrist, keine Verjährungsfrist. Auf sie ist von Amts wegen in jeder Lage des Verfahrens Bedacht zu nehmen.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 703/89

Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 703/89

Veröff: SZ 62/190 = WBI 1990,118 = ecolex 1990,152 = GesRZ 1991,98

- 7 Ob 139/98m

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 139/98m

Auch

- 7 Ob 300/05a

Entscheidungstext OGH 25.01.2006 7 Ob 300/05a

Vgl auch; Beisatz: Auch die „positive Beschlussfeststellungsklage“ muss innerhalb der Ausschlußfrist des § 197 Abs 2 AktG gegen die Gesellschaft erhoben werden. (T1); Veröff: SZ 2006/7

- 2 Ob 84/13m

Entscheidungstext OGH 29.04.2014 2 Ob 84/13m

Auch; Beisatz: Hier: Keine Anfechtungsbefugnis der Partizipanten gegen Beschluss auf Herabsetzung des Partizipationskapitals; keine analoge Anwendung (auch) des aktienrechtlichen Rechtsschutzsystems (T2); Veröff: SZ 2014/47

- 6 Ob 90/14z

Entscheidungstext OGH 27.04.2015 6 Ob 90/14z

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Der Partizipant kann aber eine Feststellungsklage nach § 228 ZPO erheben. (T3); Veröff: SZ 2015/37

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0049477

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

14.03.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)